

Ergebnisprotokoll

LOKALE AKTIONSGRUPPE HUNSRÜCK

Sitzung der LAG Hunsrück

Datum:	18. April 2024
Ort:	Höhenhof, Holzbach
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	19:15 Uhr
Sitzungsleitung:	Sandra Zilles, Vorsitzende
Protokollführer:	Achim Kistner/Barbara Beicht
Anwesende:	s. Anlage
Anlagen:	<ul style="list-style-type: none">- Teilnehmerliste- Power Point Präsentation- Rankingliste Ehrenamtliche Bürgerprojekte- Positionspapier der BAG LAG zu Interessenskonflikten

1. Begrüßung durch die Vorsitzende der LAG Hunsrück

Die Vorsitzende Sandra Zilles eröffnet die Sitzung und begrüßt die LAG-Mitglieder und Stellvertretenden Mitglieder sowie die Gäste (Antragstellende). Neu in der Runde sind Lena Apelt als Stellvertreterin von Moritz Mühleis (Landjugend Hunsrück) und Ann-Kathrin Scheid (Forstamt Simmern), beratendes Mitglied.

Frau Zilles bedankt sich bei Harald Geiß, dass die Sitzung auf seinem Hof stattfinden kann. Im Anschluss an die Sitzung besteht noch die Möglichkeit einer kleinen Führung mit Herrn Geiß.

Die Vorsitzende verweist auf die form- und fristgerechte Einladung (20.03.2024) und gibt den Hinweis auf das Erfordernis der Anzeige von Interessenskonflikten, sofern diese bei einzelnen Beschlüssen gegeben sind. Die Mitglieder bestätigen ihre Teilnahme an der Sitzung und die Kenntnisnahme des Merkblatts per Unterschrift. Das entsprechende Merkblatt wurde mit der Einladung versendet und stand zum Download bereit und kann vor Ort eingesehen werden.

Nach Vorgabe des Landes müssen ab sofort alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums für jede Entscheidung über die Auswahl eines Vorhabens gesondert bestätigen, ob ein Interessenskonflikt vorliegt.

Dies gilt auch für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte.

Sofern eine Stimmübertragung vorgenommen wurde und für die eigene oder die erhaltene Stimme ein Interessenskonflikt besteht, ist dies anzugeben. Eine Mitwirkung am entsprechenden Beschluss ist dann ausgeschlossen für beide Stimmen.

Das entsprechende Formblatt wird jedem Mitglied ausgehändigt zum Ankreuzen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mind. 17 von 33 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind und keine der drei Gruppen (Öffentlich, WiSo, Zivilgesellschaft) mehr als 49% der Stimmen auf sich vereinigt.

Es liegen folgende Stimmübertragungen vor:

Helmut Hehner (WiSo) auf Bastian Faust (WiSo)

Yannick Jaeckert (WiSo) auf Jörn Winkhaus (WiSo)

Christian Gehre (Zivi) auf Gabriele Kothe (Zivi)

Zu Beginn der Sitzung sind 24 Personen anwesend, darunter mit Kornelia Retterath, Barbara Beicht und Achim Kistner 3 Mitarbeitende der Geschäftsstelle. Unter den Anwesenden sind 18 stimmberechtigte Mitglieder (einschließlich der 3 übertragenen Stimmen), davon 3 Vertreter*innen der öffentlichen Verwaltung und 15 Vertreter*innen der nicht-öffentlichen Gruppen, davon 7 WiSo und 8 Zivilgesellschaft. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Des Weiteren nimmt 1 Stellvertretendes Mitglieder teil sowie 2 beratende Mitglieder. Außerdem sind 2 Gäste anwesend.

Nach Rückfrage durch die Vorsitzende werden aus dem Kreis der Teilnehmenden keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Folgende Änderungen der Tagesordnung werden durch die Geschäftsstelle eingebracht:

- Hinweis zu TOP 5: Rückzug der beiden Vorhaben:
 - 5.1.2. L 6: Rural Business Center Ohlweiler (Hensen Beratung)
 - 5.1.3. L 7: Inklusionsparcours für körperlich beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Menschen" (Waldabenteuer e.V.)
- Ergänzung zu TOP 7.1.1: FLLE 2.0: Änderung der Punktvergabe für das Vorhaben
 - F. 1: Revitalisierung der Alten Volksschule Horn zu einem Multifunktionsgebäude (Ortsgemeinde Horn)
- Neuer Tagesordnungspunkt: TOP 8 NEU: Flurbereinigungsverfahren Dommershausen - der Antrag ist am 15.04.2024 bei der LAG-Geschäftsstelle eingegangen

Gegen die geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anmerkungen zum letzten Protokoll der Sitzung in Kirchberg vom 14.11.2023 gibt es keine. Damit ist das Protokoll genehmigt.

4. Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse

Achim Kistner präsentiert die Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse. Allen wurde zugestimmt.

4.1. Umlaufbeschlüsse vom 15.12.2023 bis 10.01.2024

- Kommunikationsstrukturen & Rekrutierungskonzept im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit „Gesundheit mit EINANDER Zukunft“ (Antragsteller: Eifelkreis Bitburg-Prüm)

- Heimatmanager:in (Antragsteller: Stiftung kreuznacher diakonie)
- Neubau eines Dorfladens in Mastershausen (Antragsteller: Ortsgemeinde Mastershausen)
- 2. Förderaufruf der LAG Hunsrück 2023 bis 2029

4.2. Umlaufbeschlüsse vom 01.02.2024 bis 16.02.2024

- Neubau eines Dorfladens in Mastershausen (Antragsteller: Ortsgemeinde Mastershausen): Erhöhung Zuwendung auf 300.000 € (De-minimis)
- Gertruds Garten (Antragsteller: Daniel Neubauer): Erhöhung Zuwendung auf 300.000 € (De-minimis)
- Perspektiven für Jugendliche (Antragsteller: LAG Hunsrück): Nationale Kofinanzierung durch Landesmittel anstatt projektunabhängiger kommunaler Mittel

4.3. Umlaufbeschluss vom 23.02.2024 bis 08.03.2024

- Aktions- und Kommunikationsplan der LAG Hunsrück im Förderzeitraum 2023 bis 2027 (Zeitraum: 01.07.2023 bis 30.06.2028)

Herr Kistner gibt an, dass er bereits seit rund zwei Jahren auf unterschiedlichen Ebenen aktiv ist, um an der Vereinbarkeit digitaler Läden auf dem Land, die im 24/7-Betrieb auch an Sonn- und Feiertagen betrieben werden, mit dem Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz zu arbeiten. Im Dialog mit dem zuständigen Referat im MASTD und der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz wird deutlich, dass eine neue gesetzliche Regelung notwendig ist, um ein Szenario wie in Hessen zu verhindern, wo es zu gerichtlich verfügbaren Schließungen von 30 der 24/7-Läden von Tante M an Sonn- und Feiertagen gekommen ist.

Um 17:20 Uhr betritt Michael Boos die Sitzung. Damit erhöht sich der Anteil der Vertreter*innen der Öffentlichen auf 4.

5. 2. Förderaufruf der LAG Hunsrück

Die Vorsitzende Sandra Zilles informiert die Anwesenden über den 2. Förderaufruf der LAG Hunsrück 2023 bis 2029 vom 15.01.2024. Das Fristende zur Einreichung von Projektsteckbriefen war der 15.03.2024.

In diesem Aufruf stehen **329.000,00 €** zur Verfügung, davon Mittel des europäischen ELER-Fonds - 279.000,00 € und Mittel des Landes Rheinland-Pfalz - 50.000,00 €. Die Mittelverfügbarkeit steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.

5.1. Vorstellung der Vorhaben

Drei Vorhaben hatten sich am Förderaufruf beteiligt und entsprechende Projektsteckbriefe fristgerecht eingereicht:

- 5.1.1. L 5: Begegnung auf der Eich NEU (Stadt Rheinböllen)
- 5.1.2. L 6: Rural Business Center Ohlweiler (Hensen Beratung)

5.1.3. L 7: Inklusionsparcours für körperlich beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Menschen" (Waldabenteurer e.V.)

Die Vorhaben von Hensen Beratung und von Waldabenteurer e.V. wurden zwischenzeitlich **zurückgezogen**. Sie sollen jedoch nach Überarbeitung und anderer Strukturierung ggf. erneut in einem Aufruf vorgelegt werden. Die Fördermittel gehen der LAG nicht verloren, diese können erneut aufgerufen werden.

Die Vorsitzende übergibt das Wort Stadtbürgermeisterin Bernadette Jourdant zur Projektvorstellung „Begegnung auf der Eich/Stadt Rheinböllen“.

5.1.1. L 5: Begegnung auf der Eich NEU (Stadt Rheinböllen)

Die vorhandene Grillhütte „Auf der Eich“ ist in die Jahre gekommen und nicht mehr voll funktionsfähig. Die Stadt Rheinböllen hat sich schon seit längerem mit einem neuen Konzept beschäftigt, den Ort zu einer ganzheitlichen Begegnungsstätte umzubauen. Es soll ein multifunktionaler Treffpunkt entstehen, der sich als Begegnungs-, Aufenthaltsort und auch als Event- und Feierraum eignet. Die Planungen sehen eine einfache Bauweise vor, barrierefrei und mit neuem Sanitärbereich. Schulen, Vereine, Kirchengemeinden und viele andere Institutionen wurden abgefragt, welche Anforderungen sie an den neuen Veranstaltungsort haben. Mangels fehlender Gastronomie im Ort könnte der neue Raum ebenso auch eine Alternative werden. Der neue Ort soll die Lebensqualität in der Stadt erhöhen und auch ein Treffpunkt für Gewerbetreibende werden, um hier z. B. Seminare oder Schulungen abzuhalten. Der Tierpark, die Theatergruppe „studio 61“ als auch das Kreisjugendamt würden den Umbau zur einer Begegnungsstätte begrüßen für auch z. B. Ferienaktionen oder Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Weitere Akteure – wie auch das Jugendcafé DOMIZIL haben schon Nutzungsabsichten geäußert. Die Abrissarbeiten der bisherigen Grillhütte sollen in Eigenleistung gestemmt werden.

Frau Zilles verabschiedet Frau Jourdant und Frau Köhl. Die beiden verlassen die Sitzung.

5.2. Auswahlentscheidungen

Hierzu haben sich die Teilnehmer*innen der Vorbewertungsrunde am 11.04.2024 in der Geschäftsstelle getroffen und das eingereichte Projekt sowie die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte bewertet.

Teilnehmer waren:

- Sandra Zilles (Öffentlich, Vorsitzende)
- Gabriele Kothe (Zivilgesellschaft)
- Christiane Lay (Zivilgesellschaft)
- Julia Kaboth (Öffentlich)
- Harald Geiß (WiSo)

Achim Kistner, Kornelia Retterath und Barbara Beicht von der Geschäftsstelle nahmen ebenfalls teil.

Der entsprechende Bewertungsvorschlag für das Projekt „Begegnung auf der Eich/Stadt Rheinböllen“ wird von der Vorsitzenden vorgestellt. Informativ wird die letzte Bewertung aus dem 1. Förderaufruf ebenso gezeigt. Aufgrund des überarbeiteten Konzeptes können aus Sicht

der Vorbewertung nun 2 Punkte mehr vergeben werden, allerdings ist mit 17 Punkte die Mindestschwelle von 22 Punkten nicht erreicht. Es wird empfohlen, das Projekt abzulehnen.

Bastian Faust kommentiert diesen Vorschlag mit Zustimmung. Herr Boos meldet einen Interessenskonflikt an.

Beschlussfassung:

Die LAG Hunsrück stimmt dem vorgelegten Bewertungsvorschlag zu. Das Projekt erhält damit 8 Punkte bei den horizontalen Zielen und insgesamt 17 Punkte. Die Mindestpunkteschwelle wird nicht überschritten. Das Projekt wird für eine Förderung abgelehnt.

Interessenskonflikte: Michael Boos

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- ***Öffentliche Verwaltung:*** 3
- ***WiSo-Partner:*** 7
- ***Zivilgesellschaft:*** 8

Abstimmungsergebnis:

- ***ja:*** 18
- ***nein:*** 0
- ***Enthaltung:*** 0

6. Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ 2024

Sandra Zilles informiert die LAG-Mitglieder, dass in diesem Jahr 30 Einzelprojekte eingereicht wurden. Die LAG hatte für den Aufruf die besondere Berücksichtigung von Projekten von, mit bzw. für Jugendliche festgelegt. Zunächst sollen bis zu 6.000 € für Jugend-Projekte vergeben werden. Danach reihen sich weitere Jugend-Projekte im Ranking neben den anderen eingereichten Ideen ein.

Kornelia Retterath stellt die Projekte in der Reihenfolge des Eingangs vor. Insgesamt wurden Projektanträge für **52.970,00 €** eingereicht bei einem aufgerufenen Budget von **30.000,00 €**.

Im Anschluss wird das Ranking gezeigt, welches von dem Vorbewertungsteam am 11.04.2024 erarbeitet wurde

6.1. Auswahl förderwürdiger Einzelprojekte

Die Vorsitzende erläutert den Anwesenden das Herangehen des Bewertungsteams. Dabei flossen verschiedene Aspekte in die Beurteilung der Förderwürdigkeit mit ein: wiederholte Antragstellung, Breitenwirkung/einbezogene bzw. profitierende Bevölkerung, Initialwirkung, Innovation, Bedeutung für das Ehrenamt, Nachhaltigkeit, LILE-Bezug.

Es wurde darauf geachtet, dass die für Jugend-Projekte reservierten 6.000 € ausgeschöpft werden, sofern genug förderwürdige Ideen vorliegen.

Die Mittel in Höhe von 30.000 € reichen für die Fehlbedarfe von **17** Projekten. Für das an 18. Stelle eingereichte Projekt „Rasenvolleyballfeld“ des TuS 1921 Ellern e.V. blieben noch Restmittel von 540,21 €.

Bastian Faust hinterfragt, ob es weitere Fördertöpfe für z. B. Kinderspielplätze gibt – wie z. B. durch RWE/Westnetz. Die Vorsitzende verweist darauf, dass diese Hinweise bei der Antragstellung nicht von den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle gegeben werden können. Achim Kistner informiert dazu, dass Fördermittel in diesem Fall auch kombiniert werden könnten.

Weiterhin informiert die Vorsitzende, dass es für die nächsten Förderaufrufe für Ehrenamtliche Bürgerprojekte, spätestens ab 2026, nach Vorgabe der ADD Förderkriterien geben muss.

Peter Müller weist bei der Bewertung der Projekte auf die Zugänglichkeiten durch andere Menschen hin.

Nachfolgend die Auflistung der **gesamten**, eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte mit Hinweis auf vorliegende Interessenskonflikte

- Geräte und Spiele zur Unterstützung der Freizeitpädagogik (Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.): Annika Bohn, Michael Boos
- Matschanlage Heinzenbach (Freunde der Feuerwehr Heinzenbach): -
- Anschaffung einer Lautsprecheranlage, Beamer und Zubehör für Jugendarbeit (Förderverein DLRG Ortsgruppe Emmelshausen): -
- "Bewegungsparcour an der Puricelli Schule" (Förderverein der Puricelli Schule Rheinböllen): -
- Wohlfühlgestaltung Billardbereich (Förderverein Jugendzentrum Emmelshausen e.V.): -
- Kinderzirkus Konfetti (Elterngruppe Kinderzirkus Konfetti): -
- Outdoormöbel Gondershausen (Jugend Gondershausen): -
- Sandkastenprojekt (Projektgruppe Spielplatz Gondershausen): -
- "Kunst zum Anfassen und Mitmachen für Jedermann" ("ArtCon Rhein-Hunsrück, Dichtelbach"): -
- Sinnesgarten Kita St. Sebastian, Lingerhahn (Förderverein Pinguine im Sonnenschein e.V.): -
- "offene Fahrradwerkstatt Workshop Fahrradcheck fit für die Tour" (Dorfgemeinschaft Külz e.V.): -
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen in der Kita Kunterbunt, Simmertal (AG Interkulturelles und interreligiöses Lernen Kita Kunterbunt, Simmertal): -
- Zukunftswerkstatt Kulturacker Kollektiv (Kulturacker Kollektiv): -
- Neues Zeltmaterial für die Pfadfinder (BdP Stamm der Raugrafen Simmern e.V.): Jannis Kaack
- Begeisterung von Kindern u. Jugendlichen für mehr Kooperation (Kreisjugendring e.V.): -
- Hochbeetbau mit ganzjähriger Nutzung (dpsg Stamm Sohren St. Michael): -
- Upgrade und Ausbau der Lichtenanlage (Jugendrat crossport to heaven): -
- Rasenvolleyballfeld (TuS 1921 Ellern e.V.): -
- Optimierung der Einwohnerinformation (Dorfgemeinschaft Morshausen e.V.): -

- Ausbau der Sicherung dörflicher Tradition (Freunde und Förderer Dorfverein Leiningen/Lamscheid): -
- Sitzgruppen für Groß und Klein (Förderverein Freibad Gemünden e.V.): -
- Zukunftsworkshop für Nachhaltigkeit ("Café international, Büchenbeuren"): -
- Künstlerische Gestaltung Bushäuschen Ohlweiler ("Bürger von Ohlweiler: Birgit Hetzel-Bornschein, Reiner Wagner"): -
- Theaterbesuch der Orchesterschule Kirchberg (Musikverein 1890 Kirchberg-Hunsrück e.V.): -
- Aufwertung der Grillhütte (Seniorenteam Longkamp): -
- Bewegung tut immer gut (sportbegeisterte Bürger): -
- Bunte Lampions für Kirchberg (Verkehrsverein Kirchberg e.V.): -
- Heute kann nicht ohne Gestern sein (Senioren der OG Schwall): -
- Lagermöglichkeit Trainingsmaterial (TuS Kirchberg 1909 e.V.): -
- Demokratie fördern - Europa verstehen (Verein der Elternkasse des HJG e.V. Simmern): Jannis Kaack

Auf die Nachfrage, ob bei weiteren Mitgliedern ein Interessenkonflikt vorliegt, erfolgen keine Rückmeldungen.

Sabine Bonn als Stellvertreterin von Peter Müller betritt um 17:51 Uhr die Sitzung. Dies hat keine Auswirkungen auf die Anzahl der Stimmen.

Beschlussfassung

Die LAG Hunsrück beschließt die Reihenfolge im Ranking und die Förderung der eingereichten Projektideen mit den in der dargestellten Projekttable angegebenen Fehlbedarfszuschüssen. Dem Träger des Einzelprojektes, für welches nur noch ein Teilbetrag des beantragten Fehlbedarfes übrig ist, wird dieser Restbetrag angeboten. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit allen Antragstellern für Einzelprojekte entsprechende Zielvereinbarungen abzuschließen.

[Rankingliste s. Anlage](#)

Die Sitzung wird für eine kurze Pause unterbrochen.

Sabine Bollhorst betritt um 18:30 Uhr die Sitzung. Damit erhöht sich der Anteil der Vertreter*innen der Zivilgesellschaften auf 9.

7. Informationen zu Förderaufrufen

Achim Kistner erläutert den nachfolgenden Tagesordnungspunkt:

7.1. FLLE 2.0

7.1.1. Änderung der Punktvergabe (Auswahlkriterien) für das Vorhaben

Bei der Bewertung des Projektes F. 1: Revitalisierung der Alten Volksschule Horn zu einem Multifunktionsgebäude (Ortsgemeinde Horn) hätten unter Punkt 3.15 a keine Punkte vergeben werden dürfen, weil dies nur bei Vorhaben der Maßnahme „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und „Einrichtung für lokale Basisdienstleistung“ möglich ist.

Die Angabe wird entsprechend korrigiert.

Beschlussvorlage

Die LAG Hunsrück beschließt, für das Vorhaben „Revitalisierung der Alten Volksschule Horn zu einem Multifunktionsgebäude“ (Ortsgemeinde Horn) die Punktvergabe bei den Auswahlkriterien zu ändern. Die Punkte unter 3.15 a werden herausgenommen. Die Gesamtpunktzahl verringert sich somit auf 94 Punkte.

Interessenskonflikte: --

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 4**
- **WiSo-Partner: 7**
- **Zivilgesellschaft: 9**

Abstimmungsergebnis:

- **ja: 20**
- **nein: 0**
- **Enthaltung: 0**

7.1.2. 2. Förderaufruf der Regionalen Verwaltungsbehörde Rheinland-Pfalz

Weiterhin führt Achim Kistner den Stand des 2. Förderaufrufes aus. Dieser betrifft die Ansätze:

- „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“
- „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“
- „Innenstädte der Zukunft“

Die Zuwendungssätze sind wie folgt

- **70** Prozent der förderfähigen Ausgaben bei Gemeinden, Gemeindeverbände, Teilnehmergeinschaften und deren Zusammenschlüsse sowie gemeinnützige juristische Personen
- **40** Prozent der förderfähigen Ausgaben bei natürlichen Personen, Personengesellschaften, sowie bei nicht unter dem vorgenannten Punkt angeführte juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie des privaten Rechts
- Begrenzung der maximalen Zuwendung auf 0,5 Mio. Euro pro Vorhaben. In begründeten Einzelfällen kann die Regionale Verwaltungsbehörde eine Überschreitung der maximalen Zuwendungshöhe genehmigen, wenn die LAG in ihrem Antrag aufzeigt, dass dies für die Entwicklung ihrer LEADER-Region von Vorteil ist
- Ggf. De-minimis

Verfügbare Mittel:

- 2,5 Mio. EUR ELER-Mittel für den Themenbereich „Innenstädte der Zukunft“
- 3,0 Mio. EUR ELER-Mittel aus dem bisherigen Bewirtschaftungsplafond der ADD
- 1,0 Mio. EUR ELER-Mittel aus der Landesreserve
- 3,5 Mio. EUR GAK-Mittel und ggf. Landesmittel

7.2. Regionalbudget

Herr Kistner informiert über die Vorgaben des Landes:

- Die LAG kann einen Förderaufruf mit zunächst maximal 100.000 EUR (Hinweis im Aufruf des Haushaltsvorbehalts) machen. Sobald die Bewilligung erteilt wurde, und der tatsächlich verfügbare Betrag feststeht, kann der Förderaufruf bis maximal vier Wochen vor Ablauf noch angepasst/ erhöht werden. Sollte dies zeitlich nicht mehr möglich sein, besteht alternativ die Möglichkeit eines zweiten Förderaufrufs unmittelbar nach Bewilligung.
- Wichtig ist, dass ergänzende Hinweise zum Verfahren (Haushaltsvorbehalt, etwaige Anpassung des Plafonds bis vier Wochen vor Fristende) im Aufruf selbst dokumentiert sind.
- Im Förderaufruf 2024 stehen nur Kassenmittel bereit. Verpflichtungsermächtigungen 2025ff stehen nicht zur Verfügung. Dies hat keinen Einfluss auf das Verfahren des möglichen Vorabrufs.

Aufgrund dieser Vorgaben hat die LAG Hunsrück einen Förderaufruf mit Datum 11.03.2024 veröffentlicht. Das Fristende zur Einreichung von Förderanträgen ist der **30.04.2024**. Die Projektauswahl durch die LAG soll ca. Mitte Mai 2024 (**festgelegt: 16. Mai 2024**, Ort noch offen) erfolgen. Das Fristende zur Vorlage des Verwendungsnachweises mit Stellung des Zahlungsantrages ist der 31.10.2024. Es stehen maximal 100.000,00 €* an Mitteln zur Verfügung.

**) Die für den Aufruf zur Verfügung stehenden Mittel stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Bereitstellung. Gegebenenfalls wird der Betrag noch bis vier Wochen vor Fristende angepasst.*

Offen ist, ob diese Art der Förderung fortgeführt wird und es im nächsten Jahr dafür Mittel geben wird.

8. Flurbereinigungsverfahren Dommershausen

In den anerkannten LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz können Vorhaben der ländlichen Bodenordnung und des Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung eine um 10 % erhöhte Förderung erhalten. Voraussetzung ist die formelle Bestätigung der LAG, in deren Gebiet das Vorhaben realisiert werden soll, dass es den Vorgaben der LILE entspricht. Dies ist regelmäßig bei derartigen Projekten der Fall. Die Mittel für die Erhöhung des Zuwendungssatzes werden nicht aus dem Plafond der LAG entnommen.

Antragsteller: Trärgemeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Dommershausen

Vorhaben: Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Dommershausen

Umsetzungszeitraum: bis ca. 2028

Kostenschätzung: 745.000 €

Beschlussvorlage:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach „Teilintervention EL-0404-03 Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes“ im GAP-Strategieplan Rheinland-Pfalz zu.

Interessenskonflikte: --

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 4**
- **WiSo-Partner: 7**
- **Zivilgesellschaft: 9**

Abstimmungsergebnis:

- **ja: 20**
- **nein: 0**
- **Enthaltung: 0**

9. Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Vorhaben

Achim Kistner gibt den Anwesenden einen Überblick über den Stand der aktuellen Vorhaben. Folgende aus dem letzten Förderzeitraum laufen noch:

Maßnahme 19.2

- InGe Wohnprojekt GmbH & Co KG Kastellaun: InGe Wohnprojekt -> Fertigstellung in 2024
- Ortsgemeinde Gemünden: Touristische Aufwertung des Freiraums rund um das Freibad Gemünden -> Fertigstellung in 2024 (wird von Peter Müller bestätigt)
- Nick & Retzmann GmbH & Co. KG: Ferienpark am See -> Fertigstellung in 2024
- Klaus Lubischer: Wiederaufbau des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes als Brauerei mit Ausschank – Einweihung im Sommer 2024 anlässlich der Veranstaltungsreihe des Kreises „200-Jahre Auswanderung nach Brasilien“
- HunsrückerBioGemüse, Ragna Stemmer, S. Scholz: HunsrückerBioGemüse-Mobil -> Projektende 2025
- OG Morbach: Digitalisierungsprojekt Belgium -> Fertigstellung in 2024
- OG Dill: Treppenaufgang Burgruine Dill -> Fertigstellung bis Mai 2024
- OG Rhaunen: NaturpilgernLingenbachweiher -> Fertigstellung in 2024

FLLE 2.0

- Ortsgemeinde Ellern: Multifunktionsgebäude Alte Schule -> Einweihung am 28. April 2024
- Ortsgemeinde Altweidelbach: Mehrzweckhalle Altweidelbach -> Einweihung ca. im Juni 2024
- Ev. Kirchengemeinde Ober Kostenz: Erweiterung der Pfarrscheune und Neugestaltung eines Umweltgartens der Generationen -> in Fertigstellung (wird durch Herrn Schreiner bestätigt)
- Ortsgemeinde Rödern: Neubau eines Mehrzweckgebäudes -> in Umsetzung
- Ortsgemeinde Roth: Backhaus -> in Umsetzung

Im neuen Förderzeitraum wurden bislang für eine Förderung ausgewählt:

- OG Sosberg: Brückenbistro -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung
- Tierpark Rheinböllen: Bauwagen für die Tierparkschule -> Antragstellung steht bevor
- LAG Hunsrück: Jugend im Hunsrück – Partizipation, Perspektiven, Projekte -> Es fehlen noch die unterschriebenen Kooperationsverträge aus Thüringen und Finnland inkl. der Beschlüsse und der Genehmigungen durch die dortigen Verwaltungsbehörden
- Stiftung kreuznacher diakonie: Heimatmanager:in -> Abstimmung der Behörden Rheinland-Pfalz und Saarland noch im Gange
- OG Horn: Alte Volksschule Horn -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung
- Daniel Neubauer: Gertruds Garten -> Antragstellung in Vorbereitung, Bankbestätigung steht noch aus
- OG Mastershausen: Dorfladen Mastershausen -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung

10. Jahresbericht und Evaluation 2023

Der Entwurf des Berichts wurde den LAG-Mitgliedern am 19.02.2024 zugeleitet. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Achim Kistner stellt hier exemplarisch ein paar der Befragungsergebnisse vor.

Es haben 18 Mitglieder der LAG an der Online-Befragung teilgenommen. Die Resultate sind gut und es wurden keine gravierenden Beanstandungen der Arbeit der LAG genannt.

An der Befragung der Antragsteller haben sich 42 Personen beteiligt, darunter auch 4 Vertreter*innen abgelehnter Vorhaben. Auch hier sind die Ergebnisse sehr erfreulich und im Rahmen der in der LILE gesteckten Ziele.

Beschlussvorlage:

Die LAG Hunsrück beschließt den Jahresbericht mit Selbstevaluierung 2023 in der vorgelegten Form.

Interessenskonflikte: --

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 4
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 9

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 20
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

11. Aussprachen, Verschiedenes

Die nächste Sitzung mit Auswahl der zu fördernden Projekte im Regionalbudget 2024 wird am **16. Mai 2024 um 17 Uhr** stattfinden. Die Einladung folgt.

Herr Kistner zeigt aus gegebenem Anlass den Mitgliedern einmal die aktuelle Problematik der Finanzierung des Regionalmanagements auf. Die Finanzierung wird zu 75 % aus ELER-Mitteln und zu 25 % aus den Mitteln der beteiligten Gebietskörperschaften sichergestellt.

Das entsprechende Antragsformular hat die Geschäftsstelle erst am 22.02.2024 erhalten, daraufhin erfolgte umgehend am 13.03.2024 die Antragstellung der Mittel.

Die Vorfinanzierung von rund 1,5 Stellenanteil läuft seit dem 01.07.2023 und bringt den ReWi in eine kritische Situation!

Weiterhin berücksichtigen die „Standardeinheitskosten“, nach denen abgerechnet wird, keine unterschiedlichen Gehälter und Qualifikationen. Dabei kommt es zu Ungleichbehandlung von öffentlichen und privaten Antragstellern (- 692 € pro Monat). Es gibt keine Möglichkeit der Berücksichtigung von Kostensteigerungen (bei externen Büros Preisgleitklauseln).

Herr Kistner hat zu den genannten Punkten die Landesbehörden angeschrieben und um Behandlung im LEADER-Lenkungsausschuss am 25.04.2024 gebeten.

Beschlussvorlage:

Die LAG Hunsrück beschließt, für die Umsetzung des Regionalmanagements die erforderlichen ELER-Mittel in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben aus ihrem Plafond bereitzustellen.

Interessenskonflikte: --

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 4
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 9

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 20
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

Achim Kistner verweist auf ein „Positionspapier der BAG LAG zu Thema „Interessenskonflikte““. Dieses wird als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt.

Jannis Kaack verläßt um 18:57 Uhr die Sitzung. Damit reduziert sich der Anteil der Vertreter*innen der Zivilgesellschaften auf 8.

Herr Kistner gibt noch nachfolgende Veranstaltungshinweise:

- Soonwälder Tage zur Landschaftsentwicklung
Vom Wissen und Handeln in der Klimakrise – eine Lösungssuche auf gesellschaftlicher Ebene
- „Gelder für gute Ideen - Tipps zur Projektfinanzierung auf dem Land“
Veranstaltung im Vorfeld des bundesweiten LEADER-Treffens
Ort: Gartenschau Kaiserslautern, Lauterstraße 51, 67659 Kaiserslautern
Termin: 11. Juni 2024 von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr (*Hinweis: Veranstaltung ist bereits ausgebucht!*)
- „Internationale LEADER Exkursion in Österreich “
Veranstaltung des Netzwerks Zukunftsraum Land Österreich in Kooperation mit den Netzwerken Deutschlands und Luxemburgs
Ort: LAG Lebens.Wert Pongau-Tennengau, Bischofshofen, Österreich
Termin: 17. bis 19. Juni 2024
Anmeldung bis 19.04.2024!!!

Besuch auf dem Zukunftsforum Ländliche Entwicklung in Berlin:

Herr Kistner berichtet von einer Begegnung mit Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und Wirtschaftsminister Robert Habeck in Berlin. Dem Bundeslandwirtschaftsminister überreichte er einen Miniatur-Schlepper mit der Aufforderung, den LEADER-Ansatz zu stärken.

Young LEADER Forum

Am Young LEADER Forum des EU-CAP-Network, veranstaltet in Finnland von der finnischen Vernetzungsstelle, wird ein Vertreter des Jugendparlaments Simmern-Rheinböllen durch Vermittlung der Geschäftsstelle teilnehmen. Es bestand weiteres Interesse. Eine Teilnahme scheiterte jedoch an terminlichen Überschneidungen bzw. am Mindestalter von 18 Jahren.

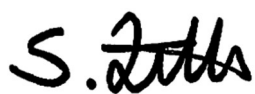
12. Schlussworte der Vorsitzenden

Die Vorsitzende fragt gegen Ende der Sitzung die Anwesenden nach weiteren Punkten oder Anmerkungen. Annika Bohn bedankt sich im Namen aller bei der Vorbewertungsrunde, die allen Mitgliedern viel Arbeit durch diese Herangehensweise erspart. Hierfür gibt es einen Applaus.

Sandra Zilles bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an der Sitzung und den entsprechenden Zeitaufwand. Ebenso dankt sie Harald Geiß für die Gastfreundschaft und verweist auf das Angebot, noch an einer Hofführung teilnehmen zu können.

Die Sitzung wird um 19:15 Uhr geschlossen.

Simmern, den 26. April 2024



(Sandra Zilles)

Vorsitzende



(Achim Kistner)

Geschäftsführer